

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die (neuen) Aufgaben der Bundeswehr

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.9

Politik

Die (neuen) Aufgaben der Bundeswehr

Christoph Kunz



© RAABE 2023

© Picture alliance

In der *Zeitenwende*-Rede des Bundeskanzlers vom 27. Februar 2022 nimmt die Bundeswehr einen zentralen Platz ein: 100 Milliarden Euro Sondervermögen sollen bereitgestellt werden. Die Bundeswehr erfährt aktuell eine politische, militärische und gesellschaftliche Neuausrichtung. Wie ist das Militär historisch in der Nachkriegszeit in Deutschland konzeptualisiert worden und was soll heute möglich sein? Diskutieren Sie mit Ihren Lernenden, welche Rolle die Bundeswehr in der Schule haben darf und ob sie dort aktiv Werbung machen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	11–13
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	aktuelle geostrategische Herausforderungen analysieren; gesellschaftspolitische Entscheidungen, die die Bundeswehr betreffen, diskutieren
Thematische Bereiche:	Verhältnis Militär und Gesellschaft, Bundeswehr und Schule
Medienkompetenzen:	suchen, verarbeiten und aufbewahren von Informationen(1); produzieren und präsentieren von Informationen(2)
Zusatzmaterialien:	Klausur (M 9)

Fachliche Hinweise

Warum wir das Thema behandeln

100 Milliarden Euro für die Auf- und Nachrüstung der Bundeswehr, Waffenlieferungen an die Ukraine und Saudi-Arabien seit 2022 – was vor wenigen Jahren noch undenkbar war, scheint nun eine Selbstverständlichkeit geworden zu sein. Beide Schlaglichter sind Ausdruck der Zeitenwende, die seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine vielfach beschworen wird. Der Kalte Krieg, den man 1990 glaubte, beendet zu haben, ist in veränderter Weise zurück und es wird sich noch zeigen, ob der „neue“ Kalte Krieg eine Konstante in der Sicherheitspolitik wird. Die Hoffnungen auf eine Sicherheitspartnerschaft mit Russland – wie sie die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel im Jahr 2007 mit: „Gemeinsam mit Russland können wir viel erreichen.“¹ beschrieb – sind geplatzt wie Seifenblasen und provozieren zumindest den Vorwurf der Naivität. Andererseits warnten schon zum damaligen Zeitpunkt Expertinnen und Experten mit Blick auf Russland vor einer Ausweitung der NATO in Richtung Osteuropa. Dies ist die Ausgangslage, von der aus der aktuelle Beitrag mögliche Folgerungen für unsere Politik und Gesellschaft analysiert.

Was Sie zum Thema wissen müssen

Die Demilitarisierung Deutschlands war eine der Entscheidungen, die die Alliierten bereits im Zweiten Weltkrieg beschlossen hatten. Etwas mehr als zehn Jahre nach Kriegsende erhielten am 12.11.1955 die ersten 101 freiwilligen Soldaten dann aber schon ihre Ernennungsurkunden. Im Grundgesetz wurde dabei verankert, dass die Bundeswehr eine Verteidigungsarmee ist und letztlich dem Parlament, das die Budgethoheit hat, untersteht. So heißt es in Artikel 87 a (1): „Der Bund stellt Streitkräfte zur Verteidigung auf. Ihre zahlenmäßige Stärke und die Grundzüge ihrer Organisation müssen sich aus dem Haushaltsplan ergeben.“ Die Einführung der Bundeswehr war politisch umstritten. Für viele Deutsche war sie als Arbeitgeber attraktiv, in den ersten Monaten nach der Wiederbewaffnung meldeten sich bereits 150.000 Freiwillige. Um NS-Verbrechern den Zugang zu erschweren, mussten sich höhere Dienstgrade einem Ausschuss stellen. 1956 wurde dann die Wehrpflicht eingeführt. Bis zur Aussetzung der Wehrpflicht 2010/11 leisteten mehr als acht Millionen Deutsche ihren Grundwehrdienst ab, dazu leisteten 2,5 Millionen ihren Wehersatzdienst, der im Grundgesetz in Artikel 11 (2) geregelt wurde: „Wer aus Gewissensgründen den Kriegsdienst mit der Waffe verweigert, kann zu einem Ersatzdienst verpflichtet werden.“ Schienen in der Zeit seit 1990 vor allem Auslandseinsätze als Aufgabe der Bundesrepublik anzustehen, geriet dabei die Landes- und Bündnisverteidigung eher in den Hintergrund und schien nicht prioritär. Für die Auslandseinsätze galten und gelten drei Voraussetzungen, drei so genannte „Leitplanken“, die auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 1994 zurückgehen: Erstens ein Mandat des UN-Sicherheitsrats muss vorliegen; zweitens die Einsätze erfolgen nicht als nationale Alleingänge, sondern in einem multilateralen Handlungsrahmen; drittens der Deutsche Bundestag muss zustimmen. Diese Voraussetzungen gelten nicht im Verteidigungsfall oder im Falle eines Einsatzes im Rahmen der Bündnisverteidigung.² Die erste aktive Teilnahme der Bundeswehr an Kampfhandlungen fand 1999 im Kosovokrieg statt und dies ohne UN-Mandat. Der Einsatz wurde von einer Mehrzahl an

¹ Zitiert nach: Deutsche Welle, Putin greift USA an, 11.02.2007, <https://www.dw.com/de/putin-greift-usa-an/a-2343935> [letzter Abruf: 24.10.2022].

² Vgl. Bundeszentrale für politische Bildung, „Auslandseinsätze der Bundeswehr“, <https://www.bpb.de/meldungen/204763/Verteidigungspolitik-Auslandseinsaetze-Grafik-Text-neu.pdf> [letzter Abruf: 01.12.2022].

Völkerrechtlern kritisiert, wobei der Deutsche Bundestag mehrheitlich dafür stimmte.³ Bis heute ist der Einsatz sehr umstritten.⁴ Die Beteiligung an der Nato-geführten Kfor-Mission wird seitdem jedes Jahr verlängert und ist der längste Auslandseinsatz der Bundeswehr überhaupt.

Die Landes- oder Bündnisverteidigung rückt aktuell mit Blick auf den Krieg Russlands gegen die Ukraine wieder stärker in den Fokus.

Didaktisch-methodisches Konzept

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen an die Bundeswehr als Thema der Einheit

Der Beitrag thematisiert sowohl aktuelle als auch zukünftige Probleme und Herausforderungen, denen sich die Bundeswehr gegenüber sieht, greift aber auch auf die Diskussionen rund um die Gründung der Bundeswehr in den 1950er-Jahren zurück. Über den Hintergrund der NATO-Strategien und ihren Veränderungen wird auch eine Veränderung der Aufgabenbeschreibung der Bundeswehr über die Jahrzehnte hinweg deutlich. Dabei sollen auch Aspekte bedacht werden, die vor allem Jugendliche ansprechen, zum Beispiel die Wiedereinführung der Wehrpflicht, die Bundeswehr als Arbeitgeber und die Bundeswehr in der Schule (Jugendoffiziere).

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Die Einheit setzt ein mit einer Doppelstunde, die – ausgehend von der Frage, ob die Bundeswehr ein möglicher Arbeitgeber ist – sowohl die geschichtliche Diskussion um die Wiederbewaffnung in den 1950er-Jahren als auch die aktuelle Diskussion zur Wiedereinführung der Wehrpflicht (genauer: Beendigung der Aussetzung der Wehrpflicht) thematisiert. Ein zweiter Themenblock befasst sich mit der komplexen Frage der Traditionspflege in der Bundeswehr und greift einen aktuellen Fall von rechter Radikalisierung im Heer auf. In einem dritten thematischen Schwerpunkt geht es um die kommenden Herausforderungen und Einsatzgebiete der Bundeswehr und ihre Ausstattung. Ein letzter Baustein weitet den Blick auf Gesellschaft und Medien und thematisiert Fragen, wie zum Beispiel das Verhältnis von Militär und Gesellschaft ist beziehungsweise sein sollte und welche literarischen und medialen Möglichkeiten es gibt und geben sollte, über Krieg und Konflikte zu berichten.

Weiterführende Medien

Bücher

- Sönke Neitzel: Deutsche Krieger. Vom Kaiserreich zur Berliner Republik – eine Militärgeschichte, Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2021.
Das Buch ist eine Studie zur Geschichte des deutschen Militärs von der Reichswehr über die Wehrmacht und die Nationale Volksarmee der DDR bis zur Bundeswehr der Bonner und Berliner Republik. Neitzel veranschaulicht für jede deutsche Armee die von Politik und Gesellschaft gesetzten Rahmenbedingungen, das innere Gefüge der Streitkräfte, die soldatische Identität sowie die Art und Weise der Kriegsführung. Dabei werden Brüche und Kontinuitäten deutlich.

³ Zumach, Andreas, „Der erste Kampfeinsatz der Bundeswehr“, Deutschlandfunk, 16.10.2008, <https://www.deutschlandfunk.de/der-erste-kampfeinsatz-der-bundeswehr-100.html> [letzter Abruf 01.12.2022].

⁴ Verenkotte, Clemens, „Der Tag, an dem die NATO eingriff“, Deutschlandfunk, 21.03.2019, <https://www.deutschlandfunk.de/der-erste-kampfeinsatz-der-bundeswehr-100.html> [letzter Abruf: 01.12.2022].

Zeitschriften

- ▶ <https://www.swud.org/de/sirius-zeitschrift-fuer-strategische-studien.html>
Homepage der Zeitschrift für strategische Studien; Aufsätze aus älteren Heften und dem jeweils aktuellen Heft werden auch öffentlich zugänglich angeboten, zum Beispiel der Beitrag „Was ein Militärbündnis zwischen Russland und China für die NATO bedeuten würde“ vom 13. Mai 2022, <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/sirius-2022-2004/html>, [letzter Abruf: 24.11.2022]

Internetseiten

- ▶ <https://www.mhmbw.de/> [letzter Abruf: 20.09.2022]
Homepage des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr in Dresden. Das Museum ist eines der bedeutendsten Geschichtsmuseen Europas. Es hat auch ein umfangreiches Angebot von Materialien und Videos.
- ▶ <https://www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/modernisierung-bundeswehr> [letzter Abruf: 20.09.2022]
Angebot der Bundeswehr, das über die Modernisierung informiert in den Bereichen Personal, Technik, Digitalisierung usw.

Auf einen Blick

1.–4. Stunde

Thema: Wehrdienstleistende und Berufssoldaten – Zur Gründung und zur Begründung der Bundeswehr

M 1 **Mitarbeitersuche der Bundeswehr: Ein Job wie jeder andere?**

M 2 **Die Aussetzung der Wehrpflicht**

ZM 1 **Wiederbewaffnung und „Himmeroder Erklärung“**

M 3 **Zurück zur Wehrpflicht?**

Inhalte: Die Bundeswehr als Arbeitgeber und ihre Kampagnen zur Beschaffung von Arbeitskräften, Soldatinnen und Soldaten in der Schule, Wehrpflicht in der aktuellen Diskussion

Benötigt: Beamer, Internetzugang



5. Stunde

Thema: Tradition in der Bundeswehr und innere Probleme

M 4 **Braucht man Vorbilder und wenn ja: welche?**

Inhalte: Innere und äußere Herausforderungen in der Geschichte der Bundeswehr, gegenwärtige Aufarbeitung und Diskussion über demokratiefeindliche Ereignisse und Personen innerhalb der Bundeswehr

Benötigt: Beamer, Internetzugang

6./7. Stunde

Thema: Zur Zukunft der Bundeswehr

M 5 **Bundeswehr beschränkt einsatzfähig: 100 Milliarden Sondervermögen**

M 6 **Neue (eigentlich ganz alte) Aufgaben für die Bundeswehr**

Inhalte: Ausstattung und aktuelle Leistungsfähigkeit der Bundeswehr, zukünftige Anforderungen an die Bundeswehr

Benötigt: Beamer, Internetzugang

8./9. Stunde

Thema:	Psychologisches, Mediales und Literarisches zum Thema Krieg, Militär und Gesellschaft
M 7	Auslandseinsätze: Öffentliche Darstellung und Realität in der Kontroverse
M 8	Repräsentationen von Krieg in Film und Literatur
Inhalte:	gesellschaftspolitische Probleme und Herausforderungen, die mit dem Vorhandensein von Militär in einer demokratischen Gesellschaft verbunden sein können, Hinterfragen von Darstellungen des Krieges und des Militärs in Film und Literatur
Benötigt:	Beamer, Internetzugang

Klausur

Thema:	Bundeswehr in der Schule: Legitimität und Konsequenzen
M 9	Streit über Jugendoffiziere – Bundeswehr in der Schule
Inhalte:	Militär und Gesellschaft, Bildungseinrichtungen, Herausforderungen an die Demokratie vor dem Hintergrund kriegerischer Auseinandersetzungen im Ausland
Benötigt:	Beamer, Internetzugang

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die (neuen) Aufgaben der Bundeswehr

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



III.9

Politik

Die (neuen) Aufgaben der Bundeswehr

Christoph Kutz



In der Zehntausende-Runde des Bundeskalenders vom 27. Februar 2022 nennt die Bundeswehr einen zentralen Punkt der 100-Milliarden-Euro-Sonderveranschlagung: Die Bundeswehr erfüllt ab April 2022 eine politische, militärische und gesellschaftliche Neuaufstellung. Wie ist das Militär hinsichtlich seiner Aufgabenstellung in Deutschland konzipiert worden und wie wird heute möglich sein? Diskutieren Sie mit Ihren Lernenden, welche Rolle die Bundeswehr in der Schule haben darf und ob sie dort eine Wirkung machen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 11-12

Dauer: 8-20 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: aktuell gesellschaftliche Herausforderungen analysieren, gesellschaftliche Zusammenhänge, die die Bundeswehr betreffen, diskutieren

Thematische Bereiche: Identität, Rollen und Gesellschaft, Bundeswehr und Schule

Methodenkompetenzen: suchen, analysieren und aufbereiten von Informationsquellen

Zusatzverweise: präsentieren und präsentieren von Informationsquellen

Zusatzverweise: Klausur 2019